

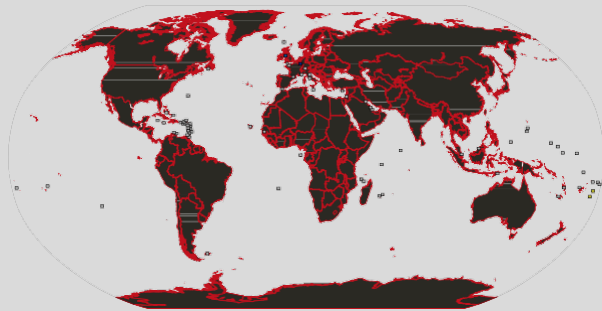


Partner von
Menschen mit Demenz,
Pflegernden Angehörigen
Politik | Städten
Kommunen



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz

ZAHLEN IM ÜBERBLICK



ca. 46,8 Mio.
weltweit



ca. 1,6 Mio.
deutschlandweit



ca. 34.000
Mecklenburg-Vorpommern



DEUTSCHE ALZHEIMER GESELLSCHAFT LANDESVERBAND M-V





AUFGABEN DER DALZG LV M-V

- Beratung, Information, Schulung
- Aufklärung und Informationen über die Krankheit
- Auf- und Ausbau von Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten im Alltag
- Unterstützung und Förderung der Selbsthilfe
- Auf- und Ausbau von örtlichen, regionalen und landesweiten Netzwerkstrukturen
- Weiterentwicklung von innovativen Versorgungsangeboten- und Projekten





ZIELE

- Sicherstellung einer umfassenden Versorgung von Menschen mit Demenz
- Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz stärken
- Teilhabe am öffentlichen Leben
- Verbleib in der Häuslichkeit
- frühzeitige Diagnostik für Zugang zu Leistungen aus der PV
- Aufklärung und Enttabuisierung der Erkrankung
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen



MODELLPROJEKT: KATE





MODELLPROJEKT: KATE

- Koordinierungsstelle der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V, Selbsthilfe Demenz zur Verbesserung von Teilhabe- und Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen durch das Erfolgsmodell Dreiklang (**KATE**)
- Modellprojektförderung gemäß § 45c SGB XI
- Förderung: Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Landesverbände der Pflegekassen M-V und dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V.





ZIELE

- Verbesserung von Teilhabe und Versorgungsstrukturen für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
- Entlastung pflegender Angehöriger durch interprofessionelle Kooperationen
- Schaffung von innovativen Versorgungsangeboten im ländlichen Raum
- Etablierung von GeriCoaches





Partner von
Menschen mit Demenz,
Pflegenden Angehörigen
Politik | Städten |

Kommunen





VORAUSSETZUNGEN

- Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz
- Berufserfahrungen im sozialen, therapeutischen und/oder pflegerischen Bereich





BERUFS- UND STUDIENABSCHLÜSSE

- Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege
- Altenpflege
- Heilerziehungspflege
- Logopädie/ Physiotherapie mit gerontopsychiatrischen Kenntnissen
- Ergotherapie
- Psychologie/Psychotherapie
- Pflegewissenschaft
- Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik





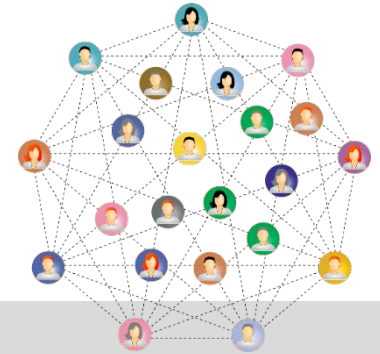
QUALIFIZIERUNGSGEHALT

- Modul I: Grundlagen (Basiswissen)
 - Modul II: spezifisches Wissen
 - Modul III: Dreiklang
 - Modul IV: Praxismodul
 - Modul V: Abschlusskolloquium
-
- Selbststudium
 - Prüfungsleistung

1 UE (= Unterrichtseinheit)
umfasst 45 Minuten.



HANDLUNGSSCHWERPUNKTE



- Schulung und Beratung von Angehörigen (**Angehörigenschulung**)
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung von ehrenamtlicher Helfer (**Helferkreise**)
- Initiierung und/oder Begleitung von **Selbsthilfegruppen**
- Durchführung von **Demenz-Partner-Schulungen**
- Zusammenarbeit mit anderen Akteuren aus dem Gesundheits- und Sozialwesen
- Vermittlung von Beratungs- und Entlastungsangeboten
- Kooperationen mit Kommunen und Dienstleistern aus der Region



ZIELE



Hauptziel: Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz

- Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie
- Aufklärung und Sensibilisierung für ein breites Verständnis des Krankheitsbildes
- Initiierung wohnortnaher Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Impulsgeber für Politik, Städte und Kommunen
- Ausbau niedrigschwelliger Versorgungsstrukturen aus dem Dreiklang



MEHRWERT FÜR ANGEHENDE GERICOACHES



- Erweiterung des Fachwissens zum Thema Demenz
- innovative Zusatzqualifikation und Fortbildungspunkte
- Eröffnung neuer beruflicher Einsatzgebiete und Perspektiven
- Generierung eines Nebeneinkommens mit freier Zeiteinteilung





QUALIFIZIERUNGSKOSTEN

- Gesamtkosten: 1.500,00 € pro Teilnehmer/in

Darin enthalten sind:

- Präsenzs Schulungen und Abschlusskolloquium
- Online-Zugang zu den Schulungspräsentationen und Handouts
- Getränke und Catering
- Prüfungskosten





FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- staatliche Bildungsprämien
- Förderung durch den Arbeitgeber
- Bildungscchecks für Unternehmen
- Weiterbildungsstipendium





VERDIENSTMÖGLICHKEITEN

- Verdienst auf Honorarbasis, als freiberufliche Nebentätigkeit
- Tätigkeit als Kleinunternehmer, von der Umsatzsteuer befreit





VERDIENSTMÖGLICHKEITEN

- Durchführung von Angehörigenschulungen
- Etablierung und fachliche Leitung von Helferkreisen
- Etablierung und fachliche Leitung von Selbsthilfegruppen
- Durchführung von Demenz-Partner-Schulungen



MEHRWERT FÜR KOMMUNEN UND STÄDTE



Nachbarschaftshelfer

- Aufwertung und Attraktivitätssteigerung zur demenzfreundlichen Kommune
- Versorgungsangebote aus professionellen, informellen, ehrenamtlichen und nachbarschaftlichen Hilfen
- Alleinstellungsmerkmal: GeriCoach als fachlicher Ansprechpartner/-in vor Ort für Menschen mit Demenz und Angehörige
- Zusammenarbeit mit der DAzG LV M-V verschafft Kommunen und Städten Zugang zu weiterer Expertise zum Thema Demenz und Selbsthilfe
- aktive Unterstützung bei der Vorhaltung von Sozialräumen im Sinne der Daseinsvorsorge für ältere Menschen





SCHULUNGSTERMINE

- 1. Präsenzwochenende: 16.01.2021 bis 17.01.2021
- 2. Präsenzwochenende: 30.01.2021 bis 31.01.2021



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt und Anmeldung:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Ansprechpartnerin:

Michèle Sawade
Tel. 0381 208 754 -02
E-Mail: gericoach@alzheimer-mv.de